Qualitätsmanagementkonzept

Wie die Schule ihre Arbeit überprüft und weiterentwickelt.

Grundlagen und Zielsetzung

Die Grundschule Prieros versteht schulisches Qualitätsmanagement als einen kontinuierlichen, partizipativen und datengestützten Entwicklungsprozess. Ziel ist die Sicherung und Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität, schulischer Organisation, Personalentwicklung und Schulkultur – insbesondere unter Berücksichtigung des Profils als Naturparkschule. Ein Qualitätsmanagement-Konzept schafft die Grundlage dafür, schulisches Handeln systematisch zu reflektieren, zielgerichtet zu steuern und für alle Beteiligten transparent zu machen. Es ist mehr als reine Evaluation: Es verbindet Leitbild, Zieldefinition, Maßnahmenplanung, Evaluation, Rückmeldung, Dokumentation und Kommunikation zu einem ganzheitlichen Prozess. Das Konzept orientiert sich an den Vorgaben des Rundschreibens 2/24 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg vom 28. Juni 2024 sowie an den Empfehlungen des Bildungsservers Berlin-Brandenburg. Es verankert die Grundschule Prieros als lernende Organisation, die Entwicklung als gemeinschaftliche Aufgabe versteht und Qualität als Prozess denkt.

Evaluation als schulinterner Steuerungsprozess

Evaluation dient der systematischen Überprüfung schulischer Maßnahmen, der Sichtbarmachung von Entwicklungspotenzialen und der datenbasierten Steuerung von Qualitätsprozessen. Sie ist Bestandteil schulischer Selbstverantwortung und stützt sich auf die inhaltlichen Vorgaben des Rundschreibens 2/24, insbesondere Abschnitt 1.2 und 1.3. Evaluation wird dabei als kontinuierliches, transparentes Verfahren verstanden, das die Rückkopplung von Maßnahmen, Beteiligung aller schulischen Akteure und Dokumentation zentral umfasst.

Evaluationsziele und Wirkung

Evaluationen an der Grundschule Prieros verfolgen u. a. folgende Ziele:

- Sicherung und Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität und Schulklima (Hospitationen)
- Sichtbarmachung von Entwicklungspotenzialen (Homepage/ Transparenz /Evaluation)
- Einbeziehung von Schüler*innen, Eltern und Kollegium
- Rückmeldung über Wirkung und Akzeptanz von Veränderungsprozessen (Evaluation)
- Begründete Priorisierung schulischer Entwicklungsziele

Dokumentation und Veröffentlichung

Alle Evaluationen werden systematisch dokumentiert und auf der Schulhomepage im Bereich „Evaluationen“ veröffentlicht. Dies entspricht den Vorgaben des Rundschreibens 2/24 zur Transparenz schulischer Prozesse (Abschnitt 1.3). Ein wesentlicher Bestandteil unseres Qualitätsmanagements ist die transparente und zugängliche Aufbereitung aller schulischen Evaluationsprozesse und Steuerungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang werden auch die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten (VERA 3) im Fach Deutsch und Mathematik jährlich differenziert ausgewertet, analysiert und in den jeweiligen Fachkonferenzen besprochen. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung werden nicht nur dokumentiert, sondern auch auf der Schulhomepage veröffentlicht, sodass Eltern und weitere Interessierte Einblick in die Qualitätsentwicklungsprozesse der Schule erhalten. Die Homepage der Grundschule Prieros fungiert als zentrales Kommunikationsinstrument im Sinne eines transparenten Schulmanagements. Hier sind sämtliche Konzepte, Evaluationen, Schulprogramme sowie der aktuelle Terminplan einsehbar. Die Öffentlichkeit erhält somit einen strukturierten und kontinuierlich aktualisierten Überblick über das schulische Geschehen. Dies stärkt nicht nur das Vertrauen der Eltern in die pädagogische Arbeit, sondern unterstützt auch die aktive Mitwirkung und Verantwortungsübernahme aller Beteiligten. Qualitätsmanagement an der Naturparkschule Prieros wird als vernetzter Prozess verstanden, in dem Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen gleichermaßen eingebunden sind. Diese institutionalisierte Zusammenarbeit fördert eine lernförderliche Schulkultur, die auf Partizipation, Dialogorientierung und gemeinsamer Verantwortung basiert. Ein Aspekt des Qualitätsmanagements an der Grundschule Prieros kann aus der strukturierten Ableitung von Fortbildungsbedarfen aus vorangegangenen Evaluationen und Schulentwicklungsanalysen bestehen. Diese bilden im Rahmen von Fachkonferenzen die Grundlage für zielgerichtete, praxisrelevante und schulbezogene Fortbildungsschwerpunkte. Diese werden systematisch im schuleigenen Fortbildungskonzept gebündelt, regelmäßig in Lehrerkonferenzen reflektiert und entsprechend der schulischen Schwerpunktsetzung weiterentwickelt. Das Fortbildungskonzept der Grundschule Prieros orientiert sich dabei an den Vorgaben des MBJS sowie an den Anforderungen einer lernenden Organisation. Es ist öffentlich zugänglich über die Schulhomepage. Eng verknüpft mit diesem Bereich ist auch das Hospitationskonzept der Schule, das gegenseitige Unterrichtsbeobachtungen und kollegialen Austausch gezielt als Instrument zur Steigerung der Unterrichtsqualität etabliert hat. Durch strukturierte Hospitationsformate wird eine lernförderliche Feedbackkultur gefördert, die sowohl individuelle als auch schulorganisatorische Entwicklung ermöglicht. Somit ist das Qualitätsmanagement-Konzept übergeordnet zu allen anderen Konzepten der Schule zu verstehen: Es stellt das verbindende Dach dar, unter dem sich Fortbildungskonzept, Hospitationskonzept, Schulprogramm, Evaluationen und Unterrichtsentwicklung sinnvoll aufeinander beziehen. Alle Konzepte sind im Sinne der Transparenz und Qualitätssicherung ebenfalls auf der Schulhomepage öffentlich zugänglich.

Die vollständige Fassung mit allen Übersichten und Tabellen steht unten als PDF zum Lesen und Herunterladen bereit.

Zum Herunterladen

PDF Qualitätsmanagementkonzept